

## Mit Volldampf auf in die Zukunft

### Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft bis 2037 auf schmaler Spur unterwegs

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) haben heute den neuen Verkehrsvertrag mit der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) unterzeichnet. Für die nächsten 15 Jahre, bis zum Dezember 2037, bestellen die beiden Zweckverbände den Eisenbahnverkehr auf der Fichtelbergbahn, der Löbnitzgrundbahn sowie der Weißeritztalbahn.

„Auch die Sicherung der Schmalspurbahnen ist eine Aufgabe der Verbände, für die der Freistaat uns Mittel zur Verfügung stellt“, erläutert Landrat Michael Harig, Verbandsvorsitzender des VVO. „Auch in Zukunft werden die Bahnen jährlich rund 160.000 Kilometer unter Dampf auf schmaler Spur unterwegs sein.“ Entsprechend der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) zur Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs erhalten die beiden Verbände derzeit jährlich rund sieben Millionen Euro für die drei Bahnen aus dem Landeshaushalt.

„Die Schmalspurbahnen sind ein wichtiger Teil des industriellen Erbes unseres Landes und bedeutender Baustein des Tourismus im Erzgebirge und im Elbland“, betont Landrat Dr. Christoph Scheurer, Verbandsvorsitzender des VMS. „Der neue Verkehrsvertrag sieht auch weiterhin die teilweise Einbindung in die Tarifsysteme der Verbände vor. Darüber hinaus ist es das Ziel des abgestimmten Marketings zwischen der SDG und den Verbänden, die bereits hohe Bekanntheit der Bahnen weiter zu steigern.“

Roland Richter, Geschäftsführer der SDG hob angesichts der Vertragsunterzeichnung in der im Bau befindlichen neuen Werkstatt der Löbnitzgrundbahn hervor, dass mit dem neuen Vertrag eine wichtige Grundlage für weitere Investitionen gelegt wurde. „Neben der regelmäßigen Wartung der historischen Infrastruktur ist die zeitgemäße Wartung der Fahrzeuge wichtig“, so Richter. „Die bereits errichteten Werkstätten in Oberwiesenthal und Freital werden hier in Radebeul nun durch eine dritte Instandhaltungsstätte ergänzt.“

Die SDG betreibt mit historischen Fahrzeugen täglich Verkehr unter Dampf auf der Fichtelbergbahn (Cranzahl – Oberwiesenthal), der Weißeritztalbahn (Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf) sowie auf der Löbnitzgrundbahn (Radebeul Ost – Radeburg). Das Unternehmen beförderte im vergangenen Jahr 455.000 Fahrgäste und beschäftigt 121 Mitarbeiter. Neben dem täglichen Planverkehr bietet die SDG gemeinsam mit zahlreichen Akteuren pro Jahr rund 200 Veranstaltungen auf den Bahnen an.

## Pressemitteilung

21.03.2022

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Christian Schlemper**

Pressesprecher  
Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)  
0351 8526512  
[presse@vvo-online.de](mailto:presse@vvo-online.de)  
[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)  
[www.twitter.com/vvo\\_presse](https://www.twitter.com/vvo_presse)

**Falk Ester**

Pressesprecher  
Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS)  
0371 40008120  
[presse@vms.de](mailto:presse@vms.de)  
[www.vms.de](http://www.vms.de)

**Mirko Froß**

Eisenbahnbetriebsleiter  
Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft  
035207 89290  
[kontakt@sdg-bahn.de](mailto:kontakt@sdg-bahn.de)  
[www.sdg-bahn.de](http://www.sdg-bahn.de)